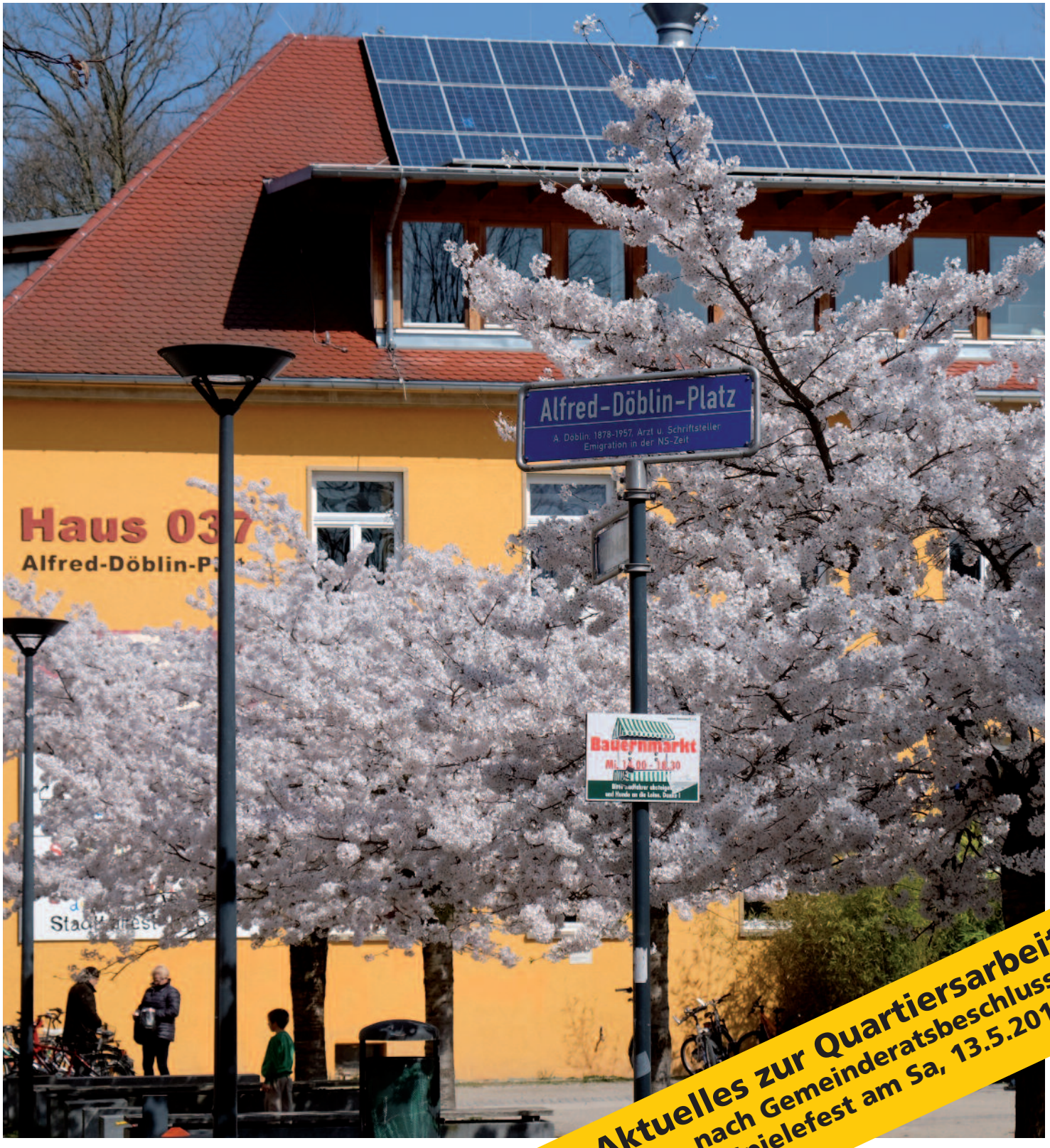
Ausgabe 1 2017
7. April

Vauban actuell

Das Stadtteilmagazin



Aktuelles zur Quartiersarbeit nach Gemeinderatsbeschluss
Spielefest am Sa, 13.5.2017

Editorial, Inhaltsverzeichnis

Liebe LeserInnen,

2017 - ein Jahr des Wandels? Für "Vauban actuel" gilt dies auf jeden Fall: ab dieser ersten Ausgabe des Magazins im Jahr 2017 ist der Stadtteilverein Vauban e.V. Herausgeber. Sigrid Gombert wird nach Norddeutschland umziehen und hat uns, wie mit ihrer GbR für den Fall des Wechsels vereinbart, die Publikation des Stadtteilmagazins "Vauban actuel" (V. a.) übergeben. Für ihre langjährige, zuverlässige Herausgabe der Vauban actuel, ihr Engagement und ihre Geduld, die immer mal durch säumige Artikelverfasser strapaziert wurde, möchte der Vorstand des Stadtteilvereins ihr sehr herzlich danken!

Für die Korrespondenz mit den sozialkulturellen Einrichtungen, gemeinnützigen Vereinen, Arbeitskreisen usw. und die Zusendung der Artikel haben wir eine Extra-Email eingerichtet, ebenso für den Kontakt mit den Anzeigenkunden (siehe Impressum). Mit dem Layout haben wir Carsten Sperling beauftragt, der das Magazin vor mehr als 20 Jahren gegründet und bis 2002 gestaltet hat.

Wir hoffen, das Themenspektrum dieser Ausgabe findet Interesse und wir freuen uns über LeserInnenbriefe und Anregungen.

Beste Grüße

Reinhild Schepers (für den Vorstand des Stadtteilvereins Vauban)

Inhaltsverzeichnis

Quartiersarbeit: MitstreiterInnen gesucht; Kurzmeldungen/Termine **3**
Vogelschutz und Freizeitaktivitäten am Schönberg 4
Stadtteilverein: Kleine Träger der Quartiersarbeit abserviert 5
Aus den Vereinen: Einladung zur feierlichen Enthüllung 6
Stadtteilfest - macht eine Pause; weitere Kurzmeldungen & Einladungen . .6/7
Partnerschafts-Aktionen Endingen-Vauban 2017; Kurzmeldungen 7
Bündnis Inklusion: Leben in größtmöglicher Sebstständigkeit 8
Bewegungstreff Vauban: Dabei sein, sich bewegen an der frischen Luft 9
JuKS: Jugendliche packen mit an; Bundesfreiwillige gesucht; Ferien-Jux . . . 10
Selbstbehauptung 11
Familienzentrum/Kita Wiesengrün: Elternbildung und mehr 11
Kinderabenteuerhof: Abenteuer Inklusion 12
Waldkindergarten Sonnenwiese: Plitsch, plitsch, platsch 13
Kirche in Vauban: Allen die Teilhabe an Gemeinschaft ermöglichen 14
Schwarzes Brett / Marktplatz: Neben uns die Sintflut 15
Premiere "The Last Rhino"; Knallerei im Quartier 16

Impressum

Herausgeber: Stadtteilverein Vauban e.V., Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br.,
E-Mail der Redaktion: va-texte(at)stadtteilverein-vauban.de,
E-Mail für Anzeigen: v.actuel(at)stadtteilverein-vauban.de

Gestaltung: Carsten Sperling, www.carstensperling.de, **Druck**: Lavori Verlag und Druck, **Titelbild**: Erich Lutz, **Auflage**: 2.400 Exemplare, **Erscheinungsweise**: vierteljährlich, Verteilung im Stadtteil kostenlos.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich.

Bitte beachten: Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 2-2017 ist am 15.6.2017, denn das Heft soll am 30.6.2017 erscheinen.

Kleine Hexe
Second Hand Kinder Mode — First Hand Geschenk Ideen
Bei uns beginnt die Sommerzeit !
Täglich neue Secondhand Ware
und viele neue Geschenkideen !
Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

Quartiersladen
Der Bioladen mitten im Quartier
natürlich biologisch
0761.4019772
info@quartiersladen.de
Mo - Fr : 8 - 19 Uhr
Sa : 8 - 14 Uhr

Zahnarztpraxis am Weidenpark
Bernhard Pein
Ganzheitliche Zahnmedizin

Zahnkompetenz im Vauban

Der Frühling ist da!
SCHON AN DEN FRÜHJAHRSPUTZ GEDACHT ?
Auch Ihre Zähne sind Ihnen dafür dankbar.
Durch regelmässige, professionelle Zahnreinigungen lassen sich Karies und Parodontose vermeiden.
Gerne können Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!
Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung
Wir wünschen eine schöne Frühjahrszeit und besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.praxis-pein.de !
Zahnarzt Bernhard Pein I Vaubanallee 55 I 79100 Freiburg
Telefon 0761 888 85 90 I www.praxis-pein.de

Quartiersarbeit sucht MitstreiterInnen

Aufgrund der Veränderungen in der Quartiersarbeit muss die Organisation der bisherigen Veranstaltungen neu gestaltet und im Laufe dieses und nächstes Jahr in ehrenamtliche Hände übergeben werden.

Dies betrifft besonders die **Flohmärkte**, für die ein Organisationsteam – AG „Flohmarkt" - gesucht wird.

Neu ist schon die Form der Anmeldung: über die Web-Seite (www.quartiersarbeit-vauban.de) kann ab sofort das Anmeldeformular aufgerufen und ausgefüllt werden. Das erleichtert das Verwalten der Anmeldung.

AK LeNa (Lebendige Nachbarschaft) braucht neue Mitglieder und eine Teamleitung. Der Bewegungstreff, der donnerstags von 9.30 – 10.15 Uhr stattfindet, freut sich über weitere ÜbungsleiterInnen, die selbstverständlich in die neue Aufgabe eingewiesen werden.

Das **Kinder-Kino** benötigt weitere BetreuerInnen, die bereit sind, ca. zehnmal im Jahr am Freitagnachmittag Filme für Kinder zu zeigen.

Das **Reparaturcafé** sucht weiterhin technisch Versierte für elektrische Haushaltskleingeräte und Laptops sowie Ehrenamtliche für die Administration bzw. das Café.

Wir freuen uns über weitere Engagierte! Bitte bei mir melden unter:
Tel. 45 687 134 oder
pinkus@quartiersarbeit-vauban.de

Kurz gemeldet

Jeden 2. SA im Monat:
- Reparatur-Café, 14.00 – 17.00 Uhr im Juks Vauban,
- Zusammen Gärtnern, 10.00 – 17.00 Uhr im inklusiven, interkulturellen Garten am Dorfbach,

FR 28.04. "Jour Fixe" der Quartiersarbeit, 10.00 – 12.00 Uhr im Haus 037 mit Berichten von den Runden Tischen „Schönbergwiesen" und den daraus folgenden Maßnahmen

SA 30.04. Tanz in den Mai ab 21.00 Uhr im Haus 037

MI 03.05. Enthüllung der Vauban-Skulptur, 18.00 Uhr vorm Green City Hotel / Merzhauser Str.

FR 12.05. Kinder-Kino „Vilja und die Räuber", 15.30 Uhr im Spielhaus des Kinderabenteuerhofs

SA 13.05. Inklusiver, interkultureller Spielenachmittag, 15.00 – 18.00 Uhr auf dem Alfred-Döblin-Platz, mit vielen Spielangeboten und musikalischer Umrahmung

SA 20.05. Frühlings-Flohmarkt, 9.00 – 15.00 Uhr auf dem Alfred-Döblin-Platz (Anmeldung unter www.quartiersarbeit-vauban.de)

MI 21.06. Beirat der Quartiersarbeit, 16.00 – 18.00 Uhr im Haus 037

Flohmarkt auf dem Alfred-Döblin-Platz im Quartier Vauban
Foto: Stadtteilverein Vauban

Gute Pflege zu Hause
FSP PFLEGEDIENST
Freie Schwestern und Pfleger
Pflegeberatung:
Der FSP Pflegedienst berät Sie kostenlos zu allen Fragen der ambulanten Pflege und Betreuung
Telefon: 0761 / 47 999 844
FSP Pflegedienst
Alte Straße 3
79249 Merzhausen
info@fsp-pflegedienst.de
www.fsp-pflegedienst.de
Krankenpflege ▪ Altenpflege ▪ Hilfen im Haushalt ▪ Betreuung

VERBASCUM
Blumen im Vauban
Moderne Floristik zu allen Anlässen
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00
Samstag 09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen
VERBASCUM · Blumen im Vauban · Christiane Ulricher · Vaubanallee 31
79100 Freiburg · Telefon 1377569 · Fax 1377570

Wir geben Ihrer Trauer Raum
Horizonte
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG
Haierweg 23a • 79114 Freiburg
Tel. 0761 - 590 4000
info@horizonte-bestattungen.de
www.horizonte-bestattungen.de

Susanne Besendahl
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR Familienrecht
WEITERE SCHWERPUNKTE: Mediation Erbrecht
IM HAUS »DIVA«
LISE-MEITNER-STR. 12
79100 FREIBURG-VAUBAN
TEL.: 0761 | 488 17 41
SUSANNE@BESENDAHL.DE
WWW.BESENDAHL.DE

Quartiersarbeit

Vogelschutz und Freizeitaktivitäten am Schönberg

Bericht von den Runden Tischen „Schönbergwiesen"

Im Dezember 2016 und Anfang Februar fanden die ersten beiden Runden Tische „Schönbergwiesen" statt, bei denen die wichtigsten Nutzergruppen – Landwirte, Naturschützer, Freizeitsucher – eingeladen waren.

Alle drei Nutzungsarten überlappen sich, was zu erheblichen Problemen führt wie die Fotos des Vereins zum Erhalt der Schönbergwiesen zeigten:

- Vermüllung; Müll zerstört die Mahdmaschinen,
- Illegale Trampelpfade, die sich zu „Wegen" ausgeweitet haben,
- zertrampelte Gräser, minderwertigere nachwachsende Gräser,
- Kühesterben durch mit Hundekot verunreinigtes Heufutter,
- Unerlaubtes Abernten der Streuobstbäume und Reben.
- Wildes Kampieren und Picknicken,
- Verlärmung; Vögel werden aufgeschreckt.

Foto: Karin Pinkus

Ein Weg entsteht beim Gehen (durch viele), auch auf den Schönbergwiesen. Für die Natur wird das zum Problem.

Die TeilnehmerInnen erachten es für wichtig, eine gezielte Besucherlenkung vorzunehmen:

Der - in einem alten Plan vorhandene – Weg hinter dem AWO-Heim hoch zum Buckweg sollte von Seiten der Stadt verwirklicht werden. Die vielen Spaziergänger sollten die Möglichkeit haben, von der Brücke und dem Weg aus Vauban den oberen Buckweg zu erreichen, ohne quer über die Wiesen zu gehen.

Darüberhinaus sollten insgesamt die Defizite der Wegeführung und deren Beschilderung sowie die Instandhaltung des bestehenden Wegenetzes neu überdacht werden.

Um mehr Bewusstsein bei den FreizeitnutzerInnen über das richtige Verhalten und die Einhaltung von Regelungen zu schaffen, wurde vorgeschlagen, dass die Schulen und Kitas angesprochen werden, um Erwachsenen und Kindern die Problematik Schönbergwiesen nahe zu bringen.

Und letztlich ist eine Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeindeblättern und Magazinen sowie der Badischen Zeitung unerlässlich.

Karin Pinkus

Grüne Flotte Carsharing
So einfach geht Carsharing heute
www.gruene-flotte-carsharing.de

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

REHA SÜD®
... da geh ich hin!
Zentrum für Ambulante Rehabilitation, Physiotherapie und Ergotherapie

BEHANDLUNG VON:
- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

DURCH:
- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik/ Medizinisches Aufbautraining

WEITERE ANGEBOTE:
- Kinesio-Taping
- Kindertherapie
- Präventionskurse, z.B.:
  - Pilates
  - Nordic Walking
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Ausdauertraining Step-Aerobic
  - Präventives Krafttraining

REHA SÜD GmbH
Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha-sued.de
www.reha-sued.de

Kleine Träger der Quartiersarbeit abserviert

Knappe Entscheidung im Gemeinderat mit weitreichenden Konsequenzen

Nach mehreren Terminverschiebungen hat der Gemeinderat mit den Stimmen von Grünen, CDU, Freien Wählern und Freiburg Lebenswert/Für FR am 14. März entschieden, dass die Trägerschaft für die Quartiersarbeit neu ausgeschrieben werden soll. Die Hürden für eine Bewerbung wurden so hoch angesetzt, dass Träger wie der Stadtteilverein Vauban, die Vereine der QA Unterwiehre oder Hochdorf künftig keine Chance mehr haben werden.

Träger sollen mindestens vier Beschäftigte und eine Quartiersarbeitstelle vorweisen und in zwei sozialen Bereichen tätig sein. Begründet wurde das von den Fraktionen, die diesen Antrag einbrachten, vor allem so: eine Vertretung und Fortbildung sei bei den kleinen Trägern mit nur einer halben bis einer Stelle nicht möglich. Auch wir sehen eine halbe Stelle als ein Minimum an, aber wie wir bei unserer QA sehen, kann damit eine ganze Menge bewegt und erreicht werden. Weder im Gutachten noch vonseiten der städtischen Koordinationsstelle wurde den ‚Kleinen' konkret vorgehalten, dass sie z.B. Probleme mit einer Vertretungsregelung gehabt hätten. Als in unseren QA Büro einen längere, krankheitsbedingte Vertretung anstand, hat der Vorstand in Absprache mit der Stadtverwaltung einen gangbaren Weg gefunden. Was steckt wirklich hinter dem Votum für eine Ausschreibung mit den neuen Voraussetzungen? Wir können nur vermuten, dass größere soziale Einrichtungen oder Verbände mit den ‚Hufen scharren'. Oder daß die Stadt dann leichter SozialarbeiterInnen von einem Bereich in den anderen ‚umsetzen' kann. Da zudem eine Deckelung der Kosten beschlossen wurde, könnte nur so ein neuer Stadtteil in den ‚Genuss' von QA kommen.

Alternativantrag betont Bürgerbeteiligung

Im Unterschied dazu wurde im Alternativantrag von SPD, UL, JPG und FDP vorgeschlagen, den Beiräten in den jeweiligen Quartieren wie bisher Mitbestimmungsrechte über Zielsetzung und Projektmittelverwendung einzuräumen, die Ausstattung anzugleichen (z.B. Zuschüsse für Verwaltungskosten und Fortbildung), die QuartiersarbeiterInnen in die Fachgruppe zur inhaltlichen Weiterentwicklung einzubeziehen sowie ein Konzept zu erarbeiten, um die QA stufenweise in allen Stadtteilen einzuführen. SPD und UL erinnerten daran, dass bereits im letzten Doppelhaushalt der Gemeinderat die Koordinationsstelle Quartiermanagement im Amt für Soziales und Senioren von einer halben auf eine 100% Stelle beschlossen hatte - diese Erhöhung wurde vom Oberbürgermeister ausgesetzt aufgrund des Evaluationsverfahrens. Es sollte nicht nur mit dem Begriff ‚Wildwuchs' in den Quartieren davon abgelenkt werden. Dieser Begriff sollte negativ belegen, was gerade auch positiv bewertet werden kann: das die Trägervereine und Gremien die Verschiedenheit und Vielfalt der Stadtteilarbeit und ihre Verankerung im Quartier durch die Förderung bürgerschaftlichen Engagements widerspiegeln.

Beschluss mit weitreichenden Folgen

Der gesonderte Antrag von SPD, UL und Co, keine Ausschreibung der Trägerschaft zu beschliessen, fand leider keine Mehrheit. Beim Beschluss über den Antrag von Grün/Schwarz und Co gaben die vier Stimmen von FL/FF den Ausschlag. Zu unserer großen Enttäuschung haben sie sich gegen eine wirkliche Bürgerbeteiligung und pro mehr Steuerung durch die Verwaltung entschieden. Letzteres bedeutet nicht nur eine ja durchaus sinnvolle Verbesserung der Strukturen, sondern eine andere Ausrichtung der QA, z.B. durch die Orientierung an sozialen Brennpunkten und die Hinzunahme des Bereichs ‚soziale Erstberatung' einzelner Personen oder Familien. Diese Aufgabe gehört auch nach Aussage von Vertretern der beiden Hochschulen für Sozialarbeit in FR nicht zum Aufgabengebiet von Quartiersarbeit/ Gemeinwesenarbeit.

Nun müssen wir hier wohl noch eine Weile mit der Unsicherheit leben, wie welcher neue Träger mit Gemeinwesenerfahrung die langjährig aufgebaute Quartiersarbeit in unserem Stadtteil nachhaltig weiterführen kann. Welcher ist - wie derzeit - der Stadtteilverein Vauban, in der Lage, die mit so viel Zeit und Ehrenamt aufgebauten Projekte, zum Beispiel zur Inklusion, zu Älter werden im Stadtteil Vauban, zu den Runden Tischen Vandalismus im Quartier und am Schönberg, fortzuführen? Diese offene Situation ist weder für uns als Träger,

Foto: Reinhild Schepers

Großer Gesprächsbedarf nach dem Zuhören auf der vollbesetzten Empore im Gemeindesaal

noch unsere Mitarbeiterin und Unterstützerinnen angenehm. Und wenn sich dann abzeichnet, wohin die Stadt die Boote der QA steuert, könnte es sein, dass so mancheR freiwillig Engagierte sich fragt, wie können wir einiges von dem, was sich bisher hier bewährt hat, trotzdem weiterführen? Deshalb ruft die Quartiersarbeit dazu auf (s. S. 3), sich für wichtige Anliegen im Stadtteil einzusetzen.

Reinhild Schepers

P.S. Die Schreiben des Beirats der QA Vauban und der AG der Freiburger Bürgervereine an die Gemeinderatsfraktionen zu den Anträgen im GR vom 14.03.2017 stehen leicht gekürzt auf der Webseite stadtteilverein-vauban.de

Dyskalkulie – Rechenschwäche
Dieter Busson
Internet: dyskalkuliepraxis-freiburg.de
Email: info@dyskalkuliepraxis-freiburg.de
Tel.: 0761-8975839
Praxisräume:
Basler Straße 19
79100 Freiburg
(Nähe Johanneskirche)

Aus den Vereinen

Einladung zur feierlichen Enthüllung

Sébastien Le Prestre Vauban erhält ein Denkmal im Stadtteil

Am Mittwoch, den 3. Mai ab 18 Uhr wird an der Merzhauser Straße vor der Stirnseite des Green City Hotels Vauban das Kunstwerks „L' Art de la Guerre" von Pascal Häusermann mit einem kleinen Festakt enthüllt.

Neben dem Schweizer Künstler wird der Kulturbürgermeister Ulrich von Kirchbach, Peter Kalchthaler, der Leiter des Museums für Stadtgeschichte, und Ulrike Schubert vom Arbeitskreis Kunst in Vauban kurze Ansprachen halten.

Pascal Häusermann bei der Standortwahl. Das kleine Foto zeigt seine Skulptur in einer Ausstellung am Schlossberg – hoch genug, um begehbar zu sein. Foto: Kulturamt FR

Michael Schubert vom Stadtteilverein wird die Gäste begrüßen und zu einem kleinen Umtrunk einladen.

Zur Einweihung wurde eine kleine erklärende Broschüre gedruckt. Darin sind ein Text der Kunsthistorikerin Jolanda Bozzetti zu dem Kunstwerk und ein weiterer Text zu Sébastien Le Prestre de Vauban von Peter Kalchthaler veröffentlicht. Das Kulturamt hofft, dass damit eine höhere Identifikation mit dem Kunstwerk und eine Auseinandersetzung mit dem Festungsbaumeister Vauban bewirkt werden kann.

Bei sehr schlechtem Wetter soll die Veranstaltung ins das Foyer des Hotels verlegt werden.

Sébastien Le Prestre de Vauban (1633 – 1707):

Festungsbaumeister und Architekt des „Sonnenkönigs" Ludwigs XIV

General Ludwigs XIV, bedeutendster Militärarchitekt und Festungsbaumeister der Barockzeit, Verfasser zahlreicher Schriften zu Stadtplanung, Ackerbau und Viehzucht, Kanal- und Schleusenbau sowie den Lebensbedingungen der ärmeren französischen Bevölkerung.

Mit der heimlich gedruckten Denkschrift „Projet d' une dixme royale" - ein Einheitssteuersatz für Arm und Reich - fällt Vauban kurz vor seinem Tod 1707 bei dem „Sonnenkönig" in Ungnade.

Weitere "Nachbarschaftshelfer/innen mit Herz und Hand" gesucht!

Wenn Sie gerne hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen möchten, dann werden Sie Mitarbeiter/in bei der Nachbarschaftshilfe Vauban e.V. !

Ihr Engagement können Sie zeitlich flexibel, auch stundenweise, einbringen und es wird vergütet.

Melden Sie sich in unserem Büro:
Villaban, Marie-Curie-Str. 1,
Tel. : 0761 / 45 89 52 11
oder mit E-mail:
nachbarschaftshilfe
@vauban.de

Der WandelGarten Vauban (vorgestellt in der letzten VA-Ausgabe) will zeigen, wie das "Wurmfarming" funktioniert, und freut sich über reges Interesse – siehe Einladung links.

Wurmhumus selbst herstellen

Workshops 2017

WandelGarten Vauban

13. Mai, 16 Uhr
17. Juni, 17 Uhr
Kompostwürmer gegen Spende erhältlich.
Anmeldung: wagner@vauban.de

Transition Town FREIBURG
Stadtteilverein Vauban e.V. QUARTIERSARBEIT

RADieschen&Co.
...der Fahrradladen im Vauban...

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr

Stadtteilfest – macht eine Pause!

Kreative Ideen und Mitwirkung sind gefragt

Eine gute Bilanz: Fast 20 Jahre Vauban und viele, viele Stadtteilfeste hat es gegeben, wurden geplant und erfolgreich durchgeführt.

Dies war nur möglich durch die gemeinsame Unterstützung von vielen unermüdlichen WegbegleiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all diese Menschen.

Schon öfters haben wir darauf hingewiesen, dass es in den letzten Jahren schwieriger wurde, das Stadtteilfest zu stemmen (Abspringen von Sponsoren und vor allem kaum noch Meldungen von ehrenamtlicher Mithilfe für den Auf- und Abbau), und sich die „alte" Crew des Arbeitskreises bis auf ein paar wenige leider fast aufgelöst hat.

Wir stehen nach wie vor hinter dem Stadtteilfest, recht einvernehmlich haben sich jedoch Stadtteilverein und AK Festkultur darauf verständigt, dass wir es in diesem Jahr vorziehen möchten, eine PAUSE einzulegen, um sie für neue Ideen und einen Neustart im nächsten Jahr zu nutzen.

Bei dem Treffen „Jahresplanung" im Februar wurde diese Idee vom AK Festkultur und vom Stadtteilverein eingebracht und diskutiert. Natürlich ist es schade, dass dieses Jahr das Stadtteilfest ausfällt, aber andererseits auch nachvollziehbar. „Ach, da stellen wir einfach ein paar Kisten Getränke usw. hin..." und dabei kann man sich dann einfach treffen und unterhalten, das war so eine Idee, und eine andere Idee kam beim letzten "Quartiergeflüster" auf, zu dem der Stadtteilverein im Februar eingeladen hatte auf: „Jeder bringt seinen Tisch mit Stühlen und Speis und Trank mit, so eine Art lange Tafel der Begegnung".

Schön, solche Ideen – sie können in einer Pause entstehen und weitergesponnen werden. Zu diesem „Quartiergeflüster" waren gut ein Dutzend TeilnehmerInnen gekommen, davon die Hälfte mit langjähriger Erfahrung mit der Organisation des Stadtteilfestes. Die Idee mit der „langen Tafel" fand viel Zustimmung.

Seit Anfang des Jahres war der Stadtteilverein mit dem Thema Zukunft der Quartiersarbeit weiterhin intensiv beschäftigt und hinzu kam auch noch, dass die Herausgabe unseres Stadtteilmagazins dem Stadtteilverein samt Organisation übertragen wurde.

Von daher fand dieses Jahr leider noch kein Dankeschönfest für die ehrenamtlichen HelferInnen statt. Dies soll aber Ende Mai in Form eines gemeinsamen Ausflugs nachgeholt werden.

Lasst uns die Pause kreativ nutzen – wir freuen uns über alle Rückmeldungen und Ideen und vor allem gerne an einem Mitwirken im AK Festkultur.

AK Festkultur, i.A. Lucia Curcio

Partnerschafts-Aktionen Endingen-Vauban 2017

Auch dieses Jahr sind im Rahmen unserer Land-Stadtpartnerschaft gemeinsame Projekte geplant, so voraussichtlich im Juni eineVauban-Stadtteilführung für Endinger/innen, an 17. oder 19.9.2017 die schon traditionelle Radtour Vauban – Endingen (mit Einkehr im Winzerhof Linder) – Vauban, im Herbst nach der Weinlese eine gemeinsame Wein- und Käseprobe und wohl Mitte Oktober eine Partnerschaftsfeier in Endingen zum mehr als zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft.

Aus dem umfangreichen Endinger Veranstaltungsprogramm hier schon einmal Tipps in den nächsten Monaten , die Vaubanais/innen besonders gefallen könnten:

- Samstag 1. und Sonntag 2.April 2017 jeweils ab 11 bis 18 Uhr: Blühendes Endingen und Großer Altstadt Antikmarkt
- Samstag, 8.4. 2017 ,19 Uhr Jahreskonzert der Endinger Stadtmusik, Stadthalle
- Sonntag, 9.4.2017, 10 Uhr, Königsschaffhausen, Genussvolle Blütenwanderung mit verschiedenen kulinarischen Stationen (Anmeldung erforderlich: touristinfo@endingen.de)
- Sonntag, 28.5.2017, Großer Endinger Büchermarkt
- 29./30.Juli 2017 Kunsttage Endingen

Michael Schubert

Foto: AK Kunst

AK Kunst Vauban

Große Jahres Ausstellung von 10 Künstlerinnen des AK Kunst Vauban e.V. am 11./12. Februar mit Musik des Folk-Jazz-Duos und Maskentheater Silke Abel und Addis Buchanan.

Von links : Atit B. Betzner, Yvonne Haser, Maria Dietmann , Heike Hesse, Anne Peschlow, Helga Preussner-Bohn, Annette Burrer, Christel Jax, Marlies Klee, Ulrike Schubert.

Kommt! Spielt! Alle!

Am Samstag, 13. Mai 2017 von 15 bis 18 Uhr beim inklusiven, interkulturellen Spielefest auf dem Marktplatz Vauban, zahlreiche Mitmach-Angebote, Eis, Getränke und musikalische Beiträge. Ein Flyer wird Ende April verteilt.

Bündnis Inklusion

Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit

Bericht vom BILA-Fachtag im Janusz-Korczak-Haus

Was bedeutet „Arbeit" im Blickwinkel von Inklusion? Dieser Frage ging der Fachtag des „Bündnis Inklusion lokal aktiv" am 13. Mai im Janusz-Korczak-Haus nach.

Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung des Hauptprojektträgers, der Lebenshilfe Breisgau gemeinnützige GmbH. Fachvorträge und Praxisbeispiele, Diskussionen in Arbeitsgruppen und Zeit für informellen Austausch in der Mittagspause bildeten das Programm.

Heinz Becker, Leiter einer Tagesförderstätte in Bremen, weitete den Blick auf den Begriff „Arbeit" und zeigte, dass Orte, in denen auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf mitarbeiten können, ungeahnte Lernmöglichkeiten, Erfahrungen und soziale Kontakte bieten. In Bremen sucht die ASB-Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung gezielt Betriebe für die Zusammenarbeit, in Ebringen ermöglicht der Gastronom Hans Riehle von sich aus die Mitarbeit des behinderten Jens Schinker, von der beide Seiten profitieren. „Pilze schneiden geht immer".

Musik lockert auf: die "Moonwalkers" beim Fachtag

Ein Netz guter Orte

Gerlind Heckmann stellte für die AG Arbeit des Projekts BILA das Konzept „Ein Netz guter Orte für Arbeiten im Quartier" vor, an dem verschiedene Initiativen und Betriebe im und um den Stadtteil Vauban beteiligt sind. In der Diskussion wurde deutlich, dass der Wunsch, Arbeitsmöglichkeiten zu finden, die den eigenen Fähigkeiten und Interessen entsprechen, auch bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf groß ist. Das bestätigte mit seinem Beispiel Dietmar Fleig. Er erklärte mit Hilfe unterstützter Kommunikation, wie er mit einem Grafikprogramm am PC Postkarten entwirft.

Nils Stollenwerk, mobilitätseigeschränkt und Rollstuhlnutzer, hat sein Abitur in der Tasche und berichtete von seiner jetzigen Tätigkeit als Bundesfreiwilliger (Bufdi) im Evangelischen Montessori-Schulhaus. Bei seiner inklusiven Schullaufbahn und auf Stellensuche als Bufdi hatte er bereits einige Barrieren zu bewältigen. Erfahrungen, wie mühsam bürokratische Hürden abzubauen sind, brachte auch Bernadette Bros-Spähn aus Ludwigshafen mit. Ihr und ihrer Familie ist es dennoch gelungen, für die mehrfachbehinderte Tochter Melanie ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit zu erreichen. „Persönliche Zukunftsplanung" und „Unterstützerkreise" nahmen hierbei wichtige Schlüsselfunktionen ein.

Fotos: BILA

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den „Moonwalkers" sowie der „vhs-Band". Die Zusammenarbeit mit dem Janusz-Korczak-Haus war für die BILA ein Glücksgriff. In den freundlich hellen und barrierefreien Räumen genossen Tagungsteilnehmer und –veranstalter die vielfältigen inhaltlichen Impulse.

Kontakt: Koordinations- und Anlaufstelle der Lebenshilfe Breisgau gemeinnützige GmbH, Adinda-Flemmich-Str. 2, 79100 Freiburg, Tel.: 0761-590 282 90, E-Mail: bila@lebenshilfe-breisgau.de, www.lebenshilfe-breisgau.de

UK-Café in der Vaubanaise

Manche Menschen sprechen nicht mit dem Mund. Sie nutzen Ihre Hände, ihre Augen, das Gesicht, Bilder oder Computer. Damit reden sie zu anderen Menschen. Sie brauchen Zeit, um etwas sagen zu können. Manche Menschen verstehen nicht alles. Sie nutzen Bilder, um besser zu verstehen. Sie brauchen Zeit, um zu verstehen. Man kann die Menschen und deren Familien, Freunde und Fachleute unterstützen. Das nennt man „Unterstützte Kommunikation". Das wird oft mit „UK" abgekürzt. Gemeinsam mit Bewohnern der Vaubanaise lädt BILA ein zu einem offenen Café im Gemeinschaftsraum. Jeder, der sich für Unterstützte Kommunikation interessiert, kann kommen. Man kann miteinander reden und von Erfahrungen und Ideen erzählen. Man kann auch ausprobieren, miteinander mit Bildern zu reden.

Kommunikation per Computer beim UK-Café. Foto: BILA

Süden
Restaurant und mehr
Petit & Grand Déjeuner
Montag - Samstag 10 - 12 Uhr
Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761.45687161
info@freiburgersueden.de • www.freiburgersueden.de

Dabei sein, sich bewegen an der frischen Luft

Was ist das wohl für eine Gruppe älterer Leute, die sich jeden Donnerstagmorgen von auf der Grünspange trifft?

Das wird sich wohl der ein oder andere Passant schon gefragt haben. Es ist der harte Kern beim BEWEGUNGSTREFF VAUBAN, oder „die Unverfrorenen", wie sie sich intern gerne nennen.

Der BEWEGUNGSTREFF VAUBAN ist einer von mehreren Bewegungstreffs, die es seit drei Jahren an verschiedenen Orten in Freiburg und im Markgräfler Land gibt und die vom Gesundheitsamt Freiburg angestoßen wurden. Das Amt hat auch das Übungsgerät auf der Grünspange bei der Holzbrücke zum Augustinum aufgestellt.

An der Tischtennisplatte weiter vorne neben dem Blumenladen an der Haltestelle Vauban-Mitte ist der Treffpunkt der Gruppe. Die Anleitung machen Klaus Stieber, Luise Reif und in den Ferien Ulrike Berger.

Jede und jeder kann jederzeit dazu kommen und mitmachen. Normale, bequeme Kleidung, dem Wetter entsprechend sind ausreichend. Der BEWEGUNGSTREFF findet bei jedem Wetter statt. Bei Regen oder Schneefall übt die Gruppe unter den Arkaden (vor dem Männer Secondhand Shop). Der 45minütige Bewegungstreff ist für die Teilnehmer kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Nur der Kaffee, den sich einige danach im Café Limette gönnen, muss selbst bezahlt werden. Der BEWEGUNGSTREFF

"Die Unverfrorenen" beim Balancieren

gibt ja auch die Möglichkeit, unkompliziert anderen Menschen zu begegnen.

Mit der Rückkehr des Frühlings ...

... startet das Bewegungsprogramm! Dann folgen Gleichgewichtsübungen, Balancieren auf der Mauer und Gelenkschonendes Gehen auf der Treppe. Diese Übungen dienen der Sturzprophylaxe.

Kraftübungen mit der Wasserflasche, Liegestütze an der Tischtennisplatte, Kniebeugen zur Stärkung der Beinmuskeln folgen.

Auch die Bäume müssen für die Übungen herhalten - Muskelstärkung für die Arme.

Am Schluss folgen noch Dehnübungen.

Diese ausgewählten einfachen Übungen sind an das Programm des Altersforschers und Arztes Dr. Runge angelehnt und nennen sich dort die „fünf Esslinger".

Sie sind ein Anreiz für Bewegung und Aktivität im Alter. Jeder kann so etwas für die eigene Mobilität und Gesundheit tun.

Das Tempo des Abbaus im Alter verlangsamt sich mit regelmäßiger und richtiger Bewegung erheblich. Dr. Runge konnte das mit seinen Teilnehmern über 10 Jahre hinweg dokumentieren.

Der Bewegungstreff im Freien stärkt natürlich auch das Immunsystem. Es ist nie zu spät, Bewegung als Heilmittel einzusetzen.

Fotos: Die Unverfrorenen

Wer gut trainiert, rostet nicht. Geben Sie sich einen Ruck !

Fangen Sie gleich an – am Donnerstag von 9.30 bis 10.15 Uhr.

JuKS

Jugendliche packen mit an

Das JuKS wird renoviert – neuer barrierefreier Zugang für alle!

Die Räume sind in die Jahre gekommen. Damit unsere Einrichtung attraktiv bleibt und die Besucher*nnen weiterhin gerne kommen, muss dringend renoviert, umgestaltet und neu ausgestattet werden.

Eine wichtige und notwendige Veränderung stellt der Eingang zu den Räumen dar. Dieser soll nicht mehr wie bisher über den Kücheneingang des Restaurants Süden sein. Dieser Eingang und das Treppenhaus sind sehr unansehnlich und schrekken vor allem Kinder und Jugendliche, die zum 1. Mal kommen möchten, ab.

Geplant ist ein Durchbruch der Außenwand der bisherigen Abstellkammer auf den Balkon, sodass das JuKS einen eigenen Zugang hat. Unsere Besucher*innen können über den Aufzug und den Balkon hereinkommen, der alte Eingang muss nicht mehr benutzt werden. Vor allem unsere Kinder und Jugendlichen mit Einschränkung finden leichter und barrierefrei den Weg zu uns. Das ist ihnen bisher spontan nicht möglich, wodurch diese Kinder und Jugendlichen ausgeschlossen werden.

Projektziele und Zielgruppe

In die Planung der Renovierung und die Umgestaltung der Räume als auch in die Renovierung selbst werden unsere Jugendlichen mit einbezogen. Dabei handelt es sich um eine „bunte" Truppe – Jugendliche aus dem Vauban und Jugendliche mit Fluchterfahrung aus den umliegenden Unterkünften und Wohnheimen. Dabei spielen Partizipation und das Übernehmen von Verantwortung eine große Rolle.

Ein weiteres Ziel ist es, den Jugendlichen durch die verschiedenen Handwerker diese Berufe näher zu bringen. So werden sie direkten Einblick in das Arbeitsfeld eines Malers, eines Elektrikers, eines Schreiners und eines Parkettbodenlegers erhalten.

Die Renovierung findet in den ersten 3 Wochen der Sommerferien statt, d. h. vom 03.08. – 18.08.17

Die Planung und zeitliche Abstimmung der zu erledigenden Arbeiten hat schon begonnen. Regelmäßige Treffen mit allen Handwerkern und der Gruppe werden stattfinden, um den Jugendlichen einen Überblick über die gesamte Renovierung und ihre Einsatzmöglichkeiten zu verschaffen.

Während der Renovierung übernehmen die Handwerker die Anleitung, ein Sozialpädagoge vom JuKS Vauban die Betreuung der Gruppe. Ein täglicher „Arbeitsplan" dient der Optimierung der Abläufe und gibt den Jugendlichen Sicherheit. Eine gemeinsame Pause mit Vesper dient dem Austausch und dem Zusammenhalt der Gruppe. Vor Feierabend soll eine Feedbackrunde mit allen Beteiligten stattfinden – was lief gut, was kann besser werden? So erhalten die Jugendlichen eine direkte Rückmeldung zu ihrem Arbeitseinsatz und erleben sich als wichtigen Bestandteil eines Teams.

Zeitliche Planung

Die Renovierung findet in den ersten beiden Sommerferienwochen statt. Der Durchbruch der Wand mit dem neuen Eingang ist in Planung; dies soll bald stattfinden, um die Gäste des Südens auf der Terrasse nicht zu beeinträchtigen.

Ausblick

Mit der Renovierung kommen wir dem Wunsch unserer Jugendlichen entgegen, das JuKS als Wohlfühlort und 2. Heimat neu zu gestalten. Alle Jugendlichen, unabhängig von der Herkunft und den physischen Voraussetzungen sollen die Räume gemeinsam nutzen und ihre Freizeit dort gestalten können.

Weiterhin besteht im Stadtteil Vauban ein großes, generationenübergreifendes Bürgerengagement. Der Stadtbezirk Vauban hat auf die Einwohnerzahl gesehen, die geringste Wohnfläche und einen sehr hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen. In der nahen Zukunft ist zu erwarten, dass sich Besucherzahl aufgrund der vielen hier lebenden Kindern, stark erhöht.

Zudem sollen die Räumlichkeiten außerhalb der JuKS-Zeiten dem Gemeinwohl zur Verfügung gestellt werden z. B. Chor, ehrenamtliche Initiativen, Arbeitskreisen etc. – die Anzahl an Nachfragen auch von Jugendlichen ist sehr hoch.

Bundesfreiwillige gesucht!!

Wer weiß noch nicht, wie es nach dem Abitur weitergeht? Wer möchte im sozialen Bereich Erfahrungen sammeln?

Das JuKS Vauban bietet ab September 2017 Stellen für den Bundesfreiwilligendienst an. Ihr verdient jeden Monat 550 €.

Ist Euer Interesse geweckt? Einfach anrufen unter 0761/45687145 oder eine email schicken an kontakt@juks-vauban.de

Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele
Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
www.tine-hilzinger.de
Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
spiraldynamisches Bewegen
Kiefergelenksbehandlung

Der bisherige Eingang wirkt auf neu Interessierte eher abschreckend.

Foto: Reinhild Schepers

Mädchen beim Selbstverteidigungs-Workshop des JuKS

Selbstbehauptung

Der Selbstverteidigungs-Workshop wurde in den Faschingsferien (1. und 2. März) im JuKS Vauban angeboten. An zwei Nachmittagen konnten 9 Mädchen im Alter von 9-12 Jahren einen Einblick in die Selbstbehauptung- und- verteidigung erhalten.

Im Vordergrund stand zunächst die Entwicklung und Stärkung des Selbstbewusstseins, Körpersprache zu trainieren und effektiv einsetzen zu können. Mit unterschiedlichen Methoden wurde den Mädchen das Gefühl der Selbstsicherheit für brenzlige Situationen und einige Selbstverteidigungstechniken vermittelt.

Durchgeführt wurde der Kurs von Sybille Rieck, Leitern der Schule für Frauen&t Kinder Selbst!Verteidigung in Freiburg-Waltershofen.

Der Workshop wurde ermöglicht durch eine Spende des Stadtteilvereins im Vauban.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

Fotos: JuKS

Begegnungs-Café, Elternbildung und mehr

Im Familienzentrum und Kita Wiesengrün gibt es viele Neuigkeiten zu berichten.

Jeden Donnerstag, von 14.30 Uhr bis 17.30 findet ein Begegnungs-Cafe für Kindergarteneltern, Nachbarn und Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkünfte für die Menschen mit Fluchterfahrung statt. Wir kommen hier ins Gespräch und werkeln bei einer Tasse Kaffee oder Tee kleine Basteleien und lernen uns zwanglos besser kennen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Jeden Donnerstag bieten wir für interessierte einen Mittagstisch an. Wer ab 12.30 Uhr bei uns eine Mahlzeit einnehmen möchte, darf sich bis Montag bei uns anmelden. Das Mittagessen kostet für Normalverdiener 5,00 Euro und für Menschen die Unterstützungsbedarf haben 2,00 Euro.

Ab Ende April 2017 findet in unseren Räumen auch das Elternbildungsprogramm „Starke-Eltern und Starke Kinder" statt. Hier können Eltern darin unterstützt werden, viel Freude und wenig Stress in ihrem familiären Alltag zu bringen. Der Kursus findet an sechs Abenden statt - jeweils an einem Dienstag ab 19.00 Uhr und der erste Tag an einem Samstag von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Ziel dieses Elternkurses ist es, Eltern sowie alleinerziehende Mütter und Väter in ihrer Erziehungskompetenz zu unterstützen und zu stärken und all das zu würdigen was die Eltern schon alles gut können – also auch voneinander lernen!

Die wichtigsten Themen und Fragen werden erfahrungsgemäß sein: Wie gehe ich mit Wut, Strafen oder Grenzen um und welche Möglichkeiten bieten sich sinnvolle Konfliktlösungen zu finden. Start dieses Kurses, der Teil einer Reihe des Deutschen Kinderschutzbundes ist, wird Samstag, der 29. April 2017 um 9.30 Uhr in unserem Familienzentrum sein.

Anmeldungen richten Sie bitte an die Einrichtungsleiterin Frau Annette Langbein unter der Tel. Nr. 0761-7679918. Die Kursgebühr von 50,00 Euro entrichten Sie bitte nach Erhalt der Zusage durch Überweisung.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben. Melden Sie sich gerne unverbindlich um sich zu informieren.

Viele Grüße aus unserem Familienzentrum und Kita Wiesengrün sendet Ihnen

Annette Langbein

Ferien-Jux

In den Schulferien findet im JuKS Vauban Ferienbetreuung statt.

In den Osterferien sind noch Plätze frei. Sie können Ihre Kinder noch anmelden.

In der 1. Woche vom 10.04. – 13.04.17 und in der 2. Woche vom 18.04. – 21.04.17

Alle Infos sind auf der homepage www.juks-vauban.de nachzulesen. Bei Nachfragen einfach anrufen unter 0761/45687145.

Vorankündigung:
Ab 28.08.2017 findet in unseren Räumen ein PEKiP-Kur statt, für alle Familien, deren Babys im Zeitraum vom ca. 15. Juli 2017 bis 31. Juli 2017 geboren sind.

Leben mit Holz
SCHREINEREI SCHEICKENPFLUG
Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Ladenbau
www.scheickenpflug.de
In den Sauermatten 15
info@scheickenpflug.de
79249 Merzhausen
Tel.: 0761/4001613

Kinderabenteuerhof

Abenteuer Inklusion

Beim Kinderabenteuerhof Freiburg e.V. am Dorfbach gegenüber dem Stadtteil Vauban wird versucht, die Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen, ob mit oder ohne Behinderungen, in allen Angebotsbereichen zu verwirklichen.

Durch einen Projektantrag bei der Stadt Freiburg kann demnächst die umgestaltete barrierefreie Website online gehen, die auch Teilübersetzungen in leichter Sprache enthält. Barrierefreie Zugänge zu Gebäuden und Ställen, rolligerechte Beete , barrierfreie Toilette bieten hier die notwenddigen Voraussetzungen zur Teilnahme aller. Ebenso die Angebotsvielfalt in Natur-und Tiererfahrungen, die ein breites Spektrum von Erfahrungs-und Erlebnisräumen bietet, begleitet von einem multiprofessionellen Team und Unterstützung bei eventuell notwendiger Assistenz.

Theaterspielen macht Freud(n)e!

Unser Angebot für Kinder 0 bis 6 Jahre mit Begleitung an jedem Montag wurde die Angebotszeit verlängert von 15 Uhr 30 bis 18 Uhr. Das kostenfreie Programm pausiert in den Schulferien.

Herzlich begrüßen tun wir ab 1.4 unseren neuen Leiter des offenen inklusiven Programmes Patrick Spitz, der als langjähriger Mitarbeiter des Hortes der Kita Vauban vielen bekannt ist.

Termine:

Samstag, den 20.5.: Frühlingsfest
Aktions-und Familientag für jung und alt 14 bis 18 Uhr mit Schafschur, Beteiligung Nachhaltigkeitstage mit „Vom Korn zum Brot", offenes Reiten, Speis und Trank.

Hinweis: Pfingstferienprogramm 10. bis 13.6; Anmeldung/Flyer ab 4.4. auf unserer Website

Ausführliche Informationen und aktuelle Hinweise immer unter www.kinderabenteuerhof.de

Pflanz-Aktion im "Rollibeet"
Fotos: Kinderabenteuerhof

Wer den Kinderabenteuerhof Freiburg e.V. genießen möchte, ist herzlich eingeladen zum anmelde-und kostenfreien Programm (6-14 Jahre, ohne Begleitung, pädagogisch betreut) Mittwochs bis Freitags 15-18 Uhr und am ersten Samstag im Monat 10 bis 14 Uhr vorbeizuschauen. Zum monatlich stattfinden Aktionstag (jeweils 3.Samstag im Monat) sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jedes Alters willkommen.

HAIR SPEED
feel nature
Unsere Highlights:
• ökologische Naturprodukte • botanische Inhaltsstoffe
• Coloration ohne Ammoniak • Pflege ohne Parabene
HAIRSPEED – feel nature – zweimal in Freiburg:
Vauban · Paula-Modersohn-Platz 7 · Tel. 88 856 336
Innenstadt · Herrenstraße 53 · Tel. 20 85 700
DAMEN • HERREN • KINDER
Mit und ohne Termin:
Mo. – Mi.: 10:00 – 19:00
Do. – Fr.: 9:00 – 19:00
Sa.: 9:00 – 18:00
NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

Plitsch, plitsch, platsch ...

– überall ist Matsch

Ob Sonne, Regen oder Schnee - Die Kinder des Waldkindergartens „Sonnenwiese" sind einfach glücklich

Merzhausen, März 2017. Kaum sind die kleinen Waldkinder an ihrem Bauwagen angekommen, springen sie mit derartiger Wonne in die Pfützen, dass es nur so spritzt. Mit Feuereifer sind Mädchen und Jungen dabei zu matschen und aus den größeren Pfützen kleine Flüsse entstehen zu lassen.

Mit angemessener Kleidung bleiben Kinder auch bei Regen und Kälte warm und trocken. Und ist es doch einmal feucht geworden im Stiefel oder sind Hände und Füße kalt, so bietet der mollig warme Waldwagen einen gemütlichen Raum zum Aufwärmen.

Nach dem Morgenkreis mit zur Jahreszeit passenden Reigen, Liedern oder Spielen gibt es ein gemeinsames Frühstück im Waldwagen. Der Holzofen im Wagen hat sogar einen Backofen. Mit großer Begeisterung lassen die Kinder jeden Morgen dort ihre Vesperbrote überbacken. Nach dem Frühstück ist Freispielzeit. Alles was sich in Wald und Wiese findet, wird im Nu zum nützlichen Requisit. So dient ein auf die Wiese transportierter, abgestorbener Baum z. B. als Schiff, Zug oder Rakete. Im Waldkindergarten Sonnenwiese wird die Welt nicht theoretisch erklärt sondern erlebt und mit allen Sinnen erfahren. „Kinder lernen durch konkretes Erleben und Tun. Sie erleben bei uns eine sinnvolle Welt, die sie gestalten und in der sie sich geborgen fühlen können", so Hans-Peter Fischbach, der Gründer dieses auf Grundlage der Waldorfpädagogik arbeitenden Waldkindergartens.

Foto: Waldkindergarten

Wenn kein Matsch da ist: Schnee tut's auch

Im Frühling pflanzen die Kinder in ihrem kleinen Gärtchen u. a. Salat, Kohlrabi, Radieschen, Getreide und Kartoffeln an und kommen jeden Morgen um zu gucken, wie die kleinen Pflänzchen wachsen. Die im Herbst über offenem Feuer gekochte Ernte-Dank-Suppe schmeckt besonders gut, wenn sie aus eigener Ernte zubereitet wird.

Kurzinfo:
Standort: in der Nähe des Predigerplatzes
Bring- und Abholplatz: Lehhaldeweg
Kontakt: Hans-Peter Fischbach,
E-Mail: post@waldkindergarten-sonnenwiese.de, Tel: 0761 / 45 75 86 86

Kirche in Vauban

Allen die Teilhabe an Gemeinschaft ermöglichen

Das Ökumenische Gemeindeteam

Unter der Fragestellung „Ökumene – und wir?" setzte sich das Ökumenische Gemeindeteam Vauban (ÖGT) im Dezember zu einem Klausurtag zusammen. Das Ziel war, sich gemeinsam den Grundlagen der Gemeindearbeit im Vauban zu widmen und erste Eckpunkte für das ÖGT zu klären. Unsere Ergebnisse waren: Der Mensch, seine Haltung und Spiritualität stehen im Vordergrund. Dafür ist uns die Begegnung auf Augenhöhe der unterschiedlichen Vorstellungen wichtig. Kirche im Vauban soll jeder und jedem die Möglichkeit und die Teilhabe an Gemeinschaft ermöglichen.

Das ÖGT beschäftigte sich außerdem mit Fragen zum Stadtteil und zum kirchlichen Leben, so steht z.B. die Neugestaltung der Räume an. Am **Sonntag, den 28. Mai**, ist im Rahmen der Familienkirche eine größere „**Gemeindeaktion**" mit einem etwas anderen Gottesdienst und einem Picknick geplant. Näheres folgt.

Herzlich laden wir zu den weiteren öffentlichen Treffen des Ökumenischen Gemeindeteams ein: jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr: 27. April, 1. Juni.

Für das ÖGT Michael Hartmann

Kar- und Ostertage

Am Karfreitag, 14. April, feiern wir um 15 Uhr unseren Karfreitagsgottesdienst. Parallel dazu gibt es ein altersemäßes Angebot für Kinder. Am Samstag, 15. April, feiern wir um 20 Uhr die Lichtfeier zur Osternacht. Wir beginnen auf dem Marktplatz und gehen dann ins Haus 37. Anschließend laden wir alle zum Umtrunk auf den Marktplatz ein. Wer möchte kann Holz für das Osterfeuer ab 19 Uhr auf den Marktplatz bringen.

Zwischenzeit –

Die junge französische Malerin **Marie Klatt** stellt zwischen Ostern und Pfingsten Bilder im Kirchenraum OASE aus. Die Bilder greifen das gesellschaftliche Gefühl der „Zwischenzeit" auf – eine Zeit des Wandels und des Uneindeutigen.

Die Vernissage ist am Samstag, 29. April, um 18 Uhr in der OASE mit einer Einführung von Michael Hartmann und einer musikalischer Umrahmung durch Ji-Young Kim (Kirchenmusikerin in Lukas) sowie der Band Tubaab (afrikanisch inspirierte Musik in Wolof (Senegal). Der Erlös vom Büffet geht zugunsten der FIGEVA.

KIRCHE IM VAUBAN

Das Liberale Judentum

Eine Einführung in das Liberale Judentum im Rahmen des interreligiösen Dialogs im Vauban findet mit der Rabinerin Tiferet Lakein von der jüdischen Gemeinde Gescher statt.

Termin: Mittwoch, 31. Mai 2017, 20.00 - 21.30 h, Ort: Kirchenraum Oase, Vaubanallee 11, 79100 Freiburg
Veranstalter: Ökumenisches Gemeindeteam Vauban

Stadtteil-Brunch und Sommergottesdienst

Unseren Sommergottesdienst am 16.7. um 10.30 Uhr „... da ist Freiheit" planen wir in diesem Jahr auf dem Gelände des Autofrei-Vereins (Wiese beim Weidenpalast). Dieses Gelände ist ein Freiraum für viele Menschen und ein wichtiger sozialer Ort. Zu verdanken ist er aber der Autofrei-Idee und denjenigen, die auf ein Auto verzichten. Je mehr Autos im Vauban sein werden, desto unsicherer wird die Zukunft des Geländes sein. Ab 12 Uhr soll es ein spontanes Picknick als Brunch geben, um die Bedeutung des Geländes für alle sichtbar zu machen. Dazu kann jede und jeder die eigene Sitzgelegenheit und sein Essen mitbringen.

Anmelden über:
info@kircheimvauban.de

Gottesdiensttermine jeweils Sonntag um 10.30 Uhr in der OASE: 2. April, 7. Mai, 2. Juli

Newsletter: Sie haben Interesse an Informationen und Terminen aus dem Vauban? Regelmäßig erscheint am Anfang des Monats ein Newsletter.

Neben uns die Sintflut

Matinée im Stadtteilzentrum Vauban mit dem Münchner Soziologen Prof. Dr. Stephan Lessenich.

Am Sonntag, 21.5.2017, findet um 11 Uhr eine Lesung aus seinem Buch "Neben uns die Sintflut - Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis" mit anschließender Diskussion statt. Ort: Saal des Stadtteilzentrum Vauban, Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg. Der Eintritt ist frei.

Lessenich zeigt in seinem aktuellen Buch auf, dass es vielen im Westen gut geht, weil es den meisten Menschen anderswo schlecht geht. Wir lagern systematisch Armut und Ungerechtigkeit aus, im kleinen wie im großen Maßstab. Und wir alle verdrängen unseren Anteil an dieser Praxis.

Der renommierte Soziologe Stephan Lessenich bietet eine brillante, politisch brisante Analyse der Abhängigkeits- und Ausbeutungsverhältnisse der globalisierten Wirtschaft. Er veranschaulicht das soziale Versagen unserer Weltordnung, denn es profitieren eben nicht alle irgendwie von freien Märkten. Die Wahrheit ist: Wenn einer gewinnt, verlieren andere. Jeder von uns ist ein verantwortlicher Akteur in diesem Nullsummenspiel, dessen Verlierer jetzt an unsere Türen klopfen.

Jörg Lange,
Stadtteilzentrum Vauban e.V.

Wer hat Freude am Tanzen?

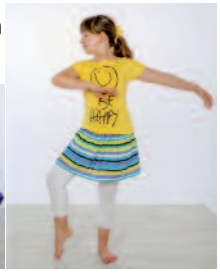
• Ballett •Tanzfrüherziehung

• Jazztanz • im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer unterrichtet Ballett für Anfänger bis Fortgeschrittene aller Altersstufen, Spitzentanz ab 12 J., Tänzerische Früherziehung 4-6 J., Jazztanz ab 9 J. im Haus DIVA/ Vauban, Lise-Meitner-Str.12.

Probestunde kostenlos.

Im Ballettunterricht lernen Kinder und Jugendliche sich im Einklang von Musik und Tanz zu bewegen. Sie erhalten eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Zugleich wird die natürliche Bewegungsfreude angeregt. Der Unterricht ist abwechslungsreich mit Ballett, Spitzentanz, klass. modernem Tanz und klass. Folklore. Die Tänzerische Früherziehung wird spielerisch und kindgerecht unterrichtet. Die Phantasie und der Gestaltungswille des Kindes werden angeregt. Darauf lässt sich eine klassische Tanz- und Ballett-technik kontinuierlich aufbauen.



Den tanzbegeisterten Kindern und Jugendlichen wird ein beglückender Weg in die Geheimnisse und Zauber des Klassischen Balletts eröffnet.
Neue Kurse für Anfänger beginnen. Auch fortgeschrittene Kinder und Jugendliche können gerne in eine entsprechende Gruppe kommen.
Im Jazztanz werden schwungvolle rhythmische Schrittkombinationen und Tänze auf Popmusik eingeübt.

Der Marktplatz um die Ecke

Hier kann auch Ihre Kleinanzeige Platz finden.

Musikgarten, Spiel, Bewegung und Tanz:
Kurse im Vauban ab 16.12. für Kinder (0-6, 3-9 Jahre) mit einem Elternteil in 3 Altersstufen. Petra Schätzle, Musikgartenleiterin, kreative Tanztherap., Dipl. Sozpäd. 07622/6843805 oder p-schaetzle(at)gmx.de

Pilates Bodycoaching im Haus 37, DG
Mittwochs 18.50-19.50 Uhr Mittelst.; 20.00-21.00 Anf. Ab 26.04.2017, 10x, Kosten 90,-€ Kursleitung, Anmeldung und Info: Christine Weber, zert. Pilateslehrerin, Mitglied im „Deutschen Pilatesverband e.V.", Mobil: 0163-1341847, mail: adelespaetzle(at)googlemail.com

Garten-Mitbenutzung! Möchte schönen Garten am Schönberg teilen, tolle Lage, Vauban-nah, an Familie oder Einzelperson, garten_mitbenutzung(at)web.de.

TÄTOWIERUNGEN
Moritz Müller
Lise-Meitner-Str.12
01631977922

Genova
Wohngenossenschaft im Vauban eG
Informationen zum Wohnen und zur Mitgliedschaft:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
Tel. 0761/4077637

Elektroinstallationen
aller Art
Sat.- und Kabel FS Anlagen
Telefon und EDV Leitungen
Elektro D. Schepper
Tel 40 62 24 Fax 40 62 27
In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen
www.elektroschepper.de

Neue Kurse
Wer hat Freude am Tanzen ?
• *Ballett und Jazztanz für Kinder und Jugendliche*
• *Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren*
unterrichtet von Karin Maertins-Zellmeyer
Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12
Auskunft: Tel. 79 65 00

Schwarzes Brett

Premiere "The Last Rhino"

Am 22. April um 21 Uhr wird die Dokumentation über das Kunst-, Kultur- und Wagenkollektiv „Kommando Rhino" Vauban im großen Saal des Haus 037 gezeigt.

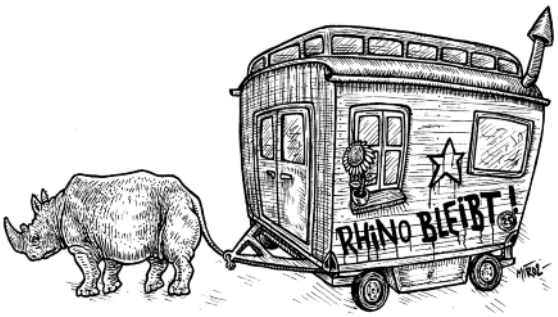
Viele von Euch erinnern sich noch: Vor bald 6 Jahren, im August 2011, wurde das Wagen-, Kunst- und Kulturkollektiv "Kommando Rhino" auf dem M1-Gelände (heute Green City Hotel) geräumt.

Das Kollektiv "Kommando Rhino" hielt das Vauban-Eingangsgelände über zwei Jahre besetzt, um gegen die Bebauung und für mehr Bauwagenplätze zu kämpfen. Mit zahlreichen Kunst- und Kulturaktionen wie Konzerten und Ausstellungen, Demonstrationen und anderen Veranstaltungen bereicherte "Kommando Rhino" in außergewöhnlicher Weise das Vauban und Freiburg.

Über 5 Jahre hat eine Gruppe um Eva Wörner diesen Film erarbeitet. Mit vielen Durststrecken und Schwierigkeiten ist der Film nun doch fertig geworden - nicht perfekt, aber eine Hommage an unser letztes Nashorn und eine lebendige Erinnerung an ein verrücktes Stück Vauban-Geschichte.

Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden wird gebeten, um Produktionskosten und Raummieten zu zahlen. Kommt zahlreich!

Veranstalter: Die Filmgruppe



Füße hoch!
Wir machen den Rest.
scotty
Marie- Curie Str. 3
79100 Freiburg (Vauban)
Tel.: 0761 4014411
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14:30 - 19:00
www.scotty-pc.de
info@scotty-pc.de
Computerwerkstatt und Handel
Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchtgeräte

Knallerei im Quartier

Es knallt morgends, man kann fast den Wecker danach stellen.

Viertel vor acht. Einmal, manchmal auch zweimal. Hin und wieder fällt auch schon mal um halb sieben ein Schuss. So geht es schon einige Wochen. Zunächst lag die Vermutung nahe, Kinder zünden auf dem Weg zur Schule noch die restlichen Böller von Silvester. Es ist aber seltsamerweise nie jemand auf der Straße zu sehen, wenn es "Bumm" macht. Die Quelle scheint irgendwo nördlich des Stadtteilzentrums zu liegen. Möglich, dass da jemand von der Dachterrasse aus versucht, Krähen zu vertreiben. In der Nähe sind große Bäume, wo die Vögel sich aufhalten und im letzten Jahr genistet haben.

Bedenklich an dem Vorfall ist die Ungewissheit, was dort genau passiert – sind es Böller, eine Schreckschusswaffe oder was? Eine Anfrage auf dem Polizeirevier Süd ergab, dass der Vorfall dort bislang noch nicht registriert wurde. Man ist aber sehr daran interessiert, den Verursacher herauszufinden und die Schießerei abzustellen. Illegal ist das Tun auf jeden Fall und kann auch bestraft werden. Es dürfen in einem Wohngebiet im Verlauf des Jahres keine Böller gezündet, schon garnicht darf mit Schußwaffen hantiert werden. Auch Attacken auf Vögel, die unter Artenschutz stehen, sind verboten. Hinweise können gerne an die Redaktion oder auch direkt an das Polizeirevier Süd weitergegeben werden.

E. Lutz

GATT
GATT Möbelunikate GmbH
www.schreinerei-gatt.de
Marie-Curie-Str. 7, 79100 Freiburg

Tanzen ...

...macht einfach glücklich. Wohl jeder von uns kennt die positive Wirkung, die Musik auf uns hat. Und Sport oder Bewegung. Und wenn man die Möglichkeit hat, sich künstlerisch zu betätigen. Und wenn man mit anderen Menschen zusammen etwas schafft.

Tanzen verbindet das alles miteinander. Kein Wunder, dass Tanzen so beliebt ist. Ein Plus an guter Laune, Zufriedenheit, Lebensfreude, Leichtigkeit bereichern uns.

Unser Körper formt sich, Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden steigern sich. Man gewinnt an Ausstrahlung.

Allez-hop, die Schule für zeitgenössischen und urbanen Tanz bietet qualifizierten Tanzunterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aller Altersgruppen ab vier Jahren.

Jazzdance /Modern Dance

- Tempo,Dynamik,Optik,Musik im Stil der Altersgruppe
- groovige, lebensfrohe dynamische Choreographien
- Freiraum für individuelle Kreativität und emotionalen Ausdruck
- systematisch aufgebaute Tanz- Technik kombiniert mit reiner Tanzfreude.

Hip Hop

- Die basics aus Hip Hop, House Locking und Popping
- Ein Gefühl für die Musik bekommen.
- Coole Choreographien
- Sicher und selbstbewusst freestyle tanzen

Breakdance

Du lernst von Grund auf die Breakdance skills (footworks, toprocks, freezes, powermoves, spins, drills). Du entwickelst daraus auch eigene character, die Dich unverwechselbar machen.

Street & Club Styles

- einfache moves aus Hip Hop, House , Street Jazz und Breakdance
- kurze Kombinationen auf coole Musik

Du kommst sofort ins Tanzen, hast Spaß und hältst dabei die erhöhte Herzfrequenz.

Besuch unsere Web-Seite: www.allez-hop.de
Oder ruf uns an: 0761 – 45 66 955

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 15. Juni 2017